

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
B301	Nonnenhof (NB, MST, MÜR)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Zum Gebiet gehört die Südbucht des Tollensees sowie der Lieps mit Inseln, Bruchwäldern, Quellbereichen und Bachmündungen. Das Gebiet stellt ein wichtiges Brut- und Rastgebiet für Vögel dar. Es kann sich weitgehend nutzungsfrei entwickeln. Die im Gebiet liegenden Ackerstilllegungsflächen wirken sich in botanischer, entomologischer und ornithologischer Hinsicht positiv aus. Die starken Populationen von Mink, Marderhund, Waschbär und Fuchs haben negative Auswirkungen auf den Bruterfolg von Bodenbrütern. Durch illegales Betreten sowie durch Überflüge von Sport- und Militärflugzeugen kommt es ebenfalls zur Störungen der Vogelwelt. Sowohl Tollensee als auch Lieps werden aus dem großen Einzugsgebiet mit hohen Nährstofffrachten belastet, so dass die Wassergüte als eutroph bis polytroph eingeschätzt werden muss. Der Wald einschließlich unterschiedlicher Vorwaldstadien bleibt der natürlichen Entwicklung überlassen.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2545-303 „Tollensee mit Zuflüssen und umliegenden Wäldern“; NSG 5 „Nonnenhof“</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Der auch heute noch vorhandene starke Zustrom von kalkreichem Grundwasser führt zu einer Ausfällung und Festlegung der Phosphorverbindungen, so dass nach einer Sanierung des Einzugsgebiets mit einer Gesundung der Seen zu rechnen ist. Reste von Halbkulturformationen wie Feuchtwiesen und Seggenriede sollen weiterhin extensiv genutzt bzw. gepflegt werden. Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z037 in Anhang VI.10</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: JESCHKE et al. (2003)</p>